



Addendum zur Anwenderdokumentation

Weiterleiten von FreeFlow Print Server Aufträgen von an Fiery servers

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie die Funktion Auftragsweiterleitung verwenden, damit die Fiery servers Aufträge von FreeFlow Print Server empfangen können.

Hinweis: Allgemeine Anweisungen werden bereitgestellt. Es wird auf Variationen der Benutzeroberfläche für Ihren Fiery server eingegangen.

Aufträge von FreeFlow Print Server an Fiery server weiterleiten

Sie können Aufträge vom FreeFlow Print Server an den Fiery server weiterleiten und dabei die meisten Informationen über den Auftrag wie programmiert übernehmen (z. B. Einstellungen zu Material, Weiterverarbeitung und Farbmodus).

Die Funktion Auftragsweiterleitung ordnet die Xerox Auftragstasche den Fiery server Auftragseinstellungen zu, damit der Benutzer die Optionen auf Fiery server nicht erneut festlegen muss.

Hinweis: Alle Werte, die von den Standardwerten geändert wurden, wenn sich der Auftrag in der FreeFlow Print Server-Warteschlange befindet, werden der Auftragstasche hinzugefügt und an Fiery server weitergeleitet. Wenn beispielsweise die Standardmedienfarbe auf FreeFlow Print Server weiß ist und sie in grün geändert wird, werden diese Informationen zur Auftragstasche hinzugefügt und an Fiery server weitergeleitet.

- 1 Klicken Sie in FreeFlow Print Manager mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag und wählen Sie Auftrag weiterleiten aus.
- 2 Wenn der Fiery server nicht bereits aufgeführt ist, klicken Sie auf die Registerkarte Setup, geben Sie die IP-Adresse von Fiery server ein und kehren Sie zur Registerkarte weiterleiten zurück.
- 3 Wählen Sie Fiery server die aus, und geben Sie den Namen der Fiery server-Warteschlange auf ein.
- 4 Wählen Sie nicht Auftragsressourcendatei aus.
Eine Auftragsressourcendatei kann nicht weitergeleitet werden. Ausschließvorlagen und Einstellungen zu Sonderfarben können nicht weitergeleitet werden.
- 5 Klicken Sie unten links auf die Schaltfläche Weiterleiten.

Hinweise zur Auftragsweiterleitung

Nachfolgend eine Beschreibung möglicher Probleme und Vorgehensweisen zu deren Behebung. Beachten Sie dabei die Unterschiede zwischen den Druckermodellen und die jeweils unterstützten Funktionen.



Abweichende Funktionen beim FreeFlow Print Server und beim Fiery server

Bezeichnung	Fiery server	FreeFlow Print Server	Abhilfe
Titelblatt-Druckmedien	Nur Papierfach verwenden	Nur Materialattribute verwenden	Ändern Sie auf dem Fiery server die Einstellungen für Papierkatalog oder für gemischte Materialien.
Seitenfehler Bildversatz	Nicht unterstützt	Unterstützt	Ohne
Registermedium auf Auftragsebene	Nicht unterstützt	Unterstützt	Ohne
Weiterverarbeitung, die SEF und ein Druckmedium erfordert, das beidseitig eingelegt werden kann	Erwartet, dass die Materialien für SEF (R) konfiguriert sind	Automatische Auswahl der Zufuhrkante	Der Mapping-Code steuert die Zufuhrkante.
Seitenfehler Farbmerkmale	Farbmodus wird unterstützt	Farbmodus und Wiedergabeart werden unterstützt	Die Wiedergabeart-Einstellungen bei Seitenfehlern werden nicht an den Fiery server gesendet.
Wiedergabeart	Eine Wiedergabeart für Grafiken, Bilder und Text	Die Wiedergabeart kann für Grafiken, Bilder und Text separat eingestellt werden.	Wenn das XPIF-Ticket (Xerox Printing Instruction Format) nicht für alle drei Objekttypen identisch ist, wird die Wiedergabeart ignoriert. Die entsprechenden Änderungen am Auftrag nehmen Sie unter Auftragseigenschaften > Farbe > Farbeingabe > CMYK-Wiedergabeartvor.
Materialbeschreibung	Nur die Attribute und Werte, die vom Drucker unterstützt werden	Alle Materialattribute werden unterstützt	Nicht verwendete Attribute und Werte werden ignoriert.
Bestellte Materialien	Nur für Drucker, die bestellte Druckmedien unterstützen	Bestellte Druckmedien werden für alle Drucker unterstützt.	Wenn der Drucker die bestellten Druckmedien nicht unterstützt, erfolgt bei einem Stau oder zwischen Aufträgen keine Leerung.

Weiterleitung von Aufträgen zwischen verschiedenen Druckermodellen

Bezeichnung	Problem	Resultat	Beispiel
Druckmedien-Beschreibung	In der Druckmedien-Beschreibung fehlen Attribute, die vom Zieldrucker unterstützt werden.	Es werden nur die übergebenen Attribute festgelegt; andere Attribute verbleiben bei den Standardwerten. Der Fiery server reagiert möglicherweise nicht mehr und der Auftrag wird nicht gedruckt, weil die Druckmedien nicht geladen werden.	Der Materialbeschreibung auf dem Zieldrucker fehlen möglicherweise die Attribute für Laufrichtung und Zahnung, wenn diese Attribute vom sendenden Drucker nicht unterstützt werden.
Druckmedien-Beschreibung	Die Druckmedien-Beschreibung enthält Attribute, die vom Zieldrucker nicht unterstützt werden.	Nicht unterstützte Attribute werden ignoriert.	Ein Auftrag mit einem programmierten Gewicht von 52 gsm wird an einen Drucker weitergeleitet, der nur 60 gsm unterstützt. Das Gewichtsattribut verbleibt im Auftrag mit der ursprünglichen Einstellung.
Druckmedien-Beschreibung	Die Druckmedien-Beschreibung enthält mehrere Attribute, die auf dem Zieldrucker durch ein einzelnes Attribut beschrieben werden.	Auf dem Zieldrucker wird das Attribut durch ein Prioritätsschema festgelegt.	Ein Auftrag mit „Matte Laminierung, Normal und 3 Löchern“ wird als „Matte Laminierung“ empfangen.
Ausgabeziel für Auftrag	Das Ausgabeziel eines weitergeleiteten Auftrags wird vom Zieldrucker nicht unterstützt.	Der Mapping-Code programmiert als Ausgabeziel „AutoSelect“.	Der weitergeleitete Auftrag fordert den Hochkapazitätsstapler an, der Zieldrucker ist für dieses Gerät jedoch nicht konfiguriert.

Der FreeFlow Print Server-Auftrag ist mit einer nicht unterstützten Merkmalskombination programmiert.

Wenn der FreeFlow Print Server über eine Merkmalskombination verfügt, die vom Fiery server nicht unterstützt werden, entspricht die Reihenfolge, in der die Merkmale auf dem Fiery server implementiert sind, der Reihenfolge, in der der Auftrag mit dem FreeFlow Print Server gedruckt worden wäre. Beispiel:

FreeFlow-Merkmalskombination	Verhalten auf dem Fiery server
Stapeln und N-1 Druckbild oben	Die Seiten 1 bis N werden gedruckt und gestapelt.
Stapeln und Probedruckfach	Der Auftrag wird an den Stapler gesendet und gestapelt.
Umschlag falzen und Stapler	Der Auftrag wird im Umschlagfach ausgegeben.

